

[57322] Umgehend erbitte zurück:
Möller, Diagnostik der äußeren Krankhei-
ten der Haustiere.
Ziegeler, Analyse des Wassers.
Stuttgart, im November 1887.
Ferdinand Enke.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[57323] Für eine schweizerische Verlagsbdg. wird zum baldigen Antritt ein katholischer, gewandter Korrespondent mit hübscher Handschrift gesucht. Off. unter B. E. No. 40081 an die Exped. d. Bl. erbeten.

[57324] Eine Buchhandlung mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag in einer kleineren Stadt der Rheinprovinz sucht zum 1. Jan. einen älteren protest. Gehilfen, welcher im Stande ist, event. auch redaktionell thätig zu sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub O. N. 518. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[57325] Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für Süddeutschland einen im Antiquariat erfahrenen jungen Mann, der die Interessen des Geschäftes voll und ganz wahr und streng verschwiegen ist.
Ernst Heitmann in Leipzig.

[57326] Eine größere Leipziger Sortiments- handlung sucht für die Dauer per 1. Januar und per 1. Dez. je einen flott und sicher arbeitenden Gehilfen. Bewerber, welche im Besitz einer gediegenen Schulbildung und einer sechsjährigen Sortimentpraxis sein müssen, wollen ihre Offerten mit Zeugnisabschriften sub E. S. # 40079. an die Exped. d. Bl. einsenden.

[57327] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, suche ich zum sofortigen Antritt einen zuverlässigen, gut empfohlenen jungen Mann als Gehilfen. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie direkt erbeten.
Ph. C. Medicus in Alzey.

[57328] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich auswärts auf ca. 3 Monate einen soliden u. zuverlässigen zweiten Gehilfen evangel. Konfession und sehr gef. Offerten mit Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche entgegen.
Göppingen, 7. November 1887.
Erwin Hertwig.

[57329] Zum 1. Jan. 1888 suchen wir einen tüchtigen, an selbständiges, rasches Arbeiten gewöhnten, nicht zu jungen Gehilfen für unser Sortiment.
Sichere Gewandtheit im Verkehr mit feiner Kundschaft, sowie gute literarische Bildung sind unerlässlich, Vertrautheit mit einfacher englischer u. französischer Konversation erwünscht.
Herren, welche über gute Zeugnisse verfügen u. gesonnen sind, mindestens zwei Jahre in der Stellung zu verbleiben, wollen sich unter Mitteilung ihrer Ansprüche baldmöglichst melden, womöglich mit Beifügung einer Photographie.
Leipzig, November 1887.
J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

[57330] Umstände halber wird noch möglichst per sofort ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe für eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung Norddeutschlands gesucht. Offerten unter B. J. nebst Angabe des Gehalts durch Herrn E. F. Steiner in Leipzig erbeten.

[57331] Ich suche zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen und e. Lehrling.
Koblenz.
G. Buhl, Sortiments-Buchhandlung.

[57332] Zum möglichst baldigen Antritt wird ein tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht.
Prag, 5. November 1887. F. Tempelky.

[57333] Zum 1. Januar suche ich für ein größeres Sortiment, verbunden mit Papierhandel, einen tüchtigen Gehilfen, der selbständig arbeitet, im Verkehr mit dem Publikum bewandert ist und in jeder Hinsicht den Chef vertreten kann. Die Stelle ist durchaus selbständig und für einen Herrn, welcher den Anforderungen genügt, eine dauernde und sehr angenehme. Nur Herren mit vorzüglichen Referenzen wollen sich melden. Gef. Offerten sub S. W. # 310. erbeten.
Leipzig. A. Fernau.

[57334] Für eine Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands wird zum 1. Januar 1888 ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und ein angenehmes Benehmen dem Publikum gegenüber besitzt. Off. unter der Chiffre Z. No. 517. sind an Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu richten.

[57335] Für eine größere Leipziger Sortimentsbuchhandlung wird zum baldigsten Antritt ein Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter B. S. 39996. an die Exped. d. Blattes.

[57336] Für mein Sortiment u. Antiquariat suche einen Lehrling oder Volontär.
L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Gesuchte Stellen.

[57337] Tücht. jüng. militärr. Geh., welcher bei ersten Sort.- u. Verl.-Firmen Deutschl. u. Österr. thätig war, a. Stellg. Vorzögl. Ref., Antritt sof. od. später. Gef. Anträge unter L. M. 39717. an die Exped. d. Bl.

[57338] Für einen tüchtigen u. erfahrenen Gehilfen mit Gymnasialbildung suche ich für bald passendes Engagement in einem größeren Sortiment, Verlag oder Kunstgeschäft: Betreffender besitzt vorzügliche Zeugnisse, ist der modernen Sprachen in Wort u. Schrift vollkommen mächtig u. besonders gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum. Gefällige Offerten sind mögl. direkt erbeten.
Leipzig. Hermann Vogel.

[57339] Ein junger Mann, der in einem Leipziger Kommissionsgeschäft lernte und einige Zeit als Gehilfe in einem Sortimentsgeschäftes servierte, sucht zu seiner weiteren Ausbildung baldigst eine Stellung, am liebsten wieder in einem Sortiment. Herr Ernst Bredt in Leipzig wird die Güte haben Auskunft zu erteilen und Offerten sub Chiffre # 3950. zu befördern.

[57340] Ein junger Mann, der bisher einige Semester Theologie studierte, sucht Stellung in einer gut renommierten Buchhandlung als Volontär, wenn möglich in Leipzig oder einer anderen Universitätsstadt. Gef. Off. werden unter Chiffre M. durch die Buchhandlung von J. W. Reichardt in Halle a/S. erbeten.

[57341] Ein junger Mann, der vor einem Jahr von uns fortging, um seiner Militärpflicht als Einjähriger zu genügen, sucht eine Gehilfenstelle. Derselbe ist besonders befähigt zum Verkehr mit feiner Kundschaft, hat auch eine sehr gute Handschrift und ist bewandert in den meisten Arbeiten. Mit näheren Mitteilungen stehen gern zu Diensten
Hinrichs'sche Hofbuchhdlg. in Detmold.

[57342] Auf sehr gute Zeugnisse und Empfehlung seines jetzigen Prinzipals gestützt, sucht ein 27jähriger Buchhändler zum 1. Jan. f. J. Stellung im Verlag, möglichst in Berlin oder Leipzig.

Suchender ist seit 10¹/₂ Jahren im Buchhandel, davon 4 Jahre im Verlag, und seit Januar d. J. in einer Berliner Verlags- handlung thätig.
Gef. Anerbietungen unter B. P. 362. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[57343] Wir suchen so bald als möglich für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, eine Stelle im Sortiment oder Verlag unter bescheidenen Ansprüchen.
Hermannsburg i/S.
Missionshausdruckerei (Buchhandlung).

[57344] Ein verheirateter Buchhändler, 28 J. alt, militärrfrei, der durch Verhältnisse genötigt ist, augenblicklich in anderem Fache zu arbeiten, sucht per 1. Januar Stellung in einer Sortiments- od. Verlagsbuchhandlg. Leipzigs. Gef. Anerbietgn. u. # 39886. an die Exped. d. Bl.

[57345] Für einen meiner früheren Gehilfen, welcher in Leipzig gelernt, kürzlich seiner Militärpflicht genügt hat und von mir als tüchtiger, sehr interessierter Arbeiter wärmstens empfohlen werden kann, suche ich für sofort oder später unter mäßigen Gehaltsansprüchen eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Derselbe wäre event. nicht abgeneigt, später das Geschäft für eigene Rechnung zu übernehmen oder als Teilhaber einzutreten.
Gef. Offerten erbitte ich mögl. direkt.
Hanau. G. M. Alberti, Hofbuchhdlg.

[57346] Ein tücht. Geh., 26 J. alt, m. allen Verl.- u. Sortimentsarb. vertr., unterst. durch vorz. Zeugn. u. Empf., sucht p. 1. Jan. Stellg. Gef. Off. u. E. S. # 39934. a. d. Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zur gef. Notiz.

[57347] Den Herren Kollegen, welchen die Verdächtigungen gegen mich in der „Kölnischen Zeitung“, der „Leipziger Zeitung“ und den „Münchener Neuesten Nachrichten“ zu Gesicht gekommen, diene zur gef. Nachricht, daß ich gegen die genannten Zeitungen Klage habe einreichen lassen und das Resultat seiner Zeit veröffentlicht werden.
Ich brauche wohl nicht zu versichern, daß die dort erhobenen Beschuldigungen durchaus unbegründet sind. Ich habe die Ehre meiner Firma stets hoch gehalten und werde dies zukünftig thun; me ne vielen Freunde im Buchhandel werden dies bezeugen können.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 31. Oktober 1887.
Fedor Reinboth.

[57348] Desideraten-Liste versendet auf Verlangen
Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München.

[57349] Mein soeben fertig gestellter:

Lagerkatalog gebundener Bücher und Atlanten

wurde heute versandt und bitte ich selbem beste Beachtung zu schenken. Handlungen, welchen derselbe nicht zuzuging, wollen gef. nachträglich bestellen.

Leipzig, 7. November 1887.
Rud. Giegler.